

Definition:

Konditionalsätze geben eine Bedingung an, deshalb werden sie auch **Bedingungssätze** genannt. Wenn das Ereignis A eintritt, folgt das Ereignis B.

Merkmale:

Bei Konditionalsätzen handelt es um sich eingeleitete und uneingeleitete **Gliedsätze**, die zu den Adverbialsätzen gehören.

Die Kombination aus Bedingungssatz und seinem zugehörigen Hauptsatz wird auch **Konditionalgefüge** ("Bedingung-Folge-Satz") genannt.

Subjunktionen: wenn, falls, sofern, außer wenn, nur wenn, vorausgesetzt wann

Fakultative Korrelate: so, dann

Hinsichtlich der Bedingungen unterscheiden wir zwischen **realer** Bedingung sowie **irrealer** Bedingung in der Gegenwart und in der Vergangenheit.

Subjunktionen:

a) wenn:

Beispiele:

Wenn am Wochenende die Sonne scheint, dann fahren wir in die Berge.

Wenn ich Zeit habe, besuche ich dich.

b) falls

Falls es schneit, brauchst du für die Bergstrecke Schneeketten.

Falls alles gut läuft, bin ich aus dem Schneider.

Konditionalsätze: ©www.mein-lernen.at

c) sofern:

Sofern alle Auflagen erfüllt werden, wird der Antrag sicher genehmigt.

Ich nehme am Wettkampf teil, **sofern** ich bis dahin gesund bleibe.

d) außer wenn:

Beispiel:

Ich esse kein Obst, **außer wenn** es Birnen gibt.

Man sieht ihn den ganzen Tag nicht, **außer wenn** es was zum Essen gibt.

e) nur wenn:

Beispiel:

Nur wenn es dir möglich ist, kannst du mir aushelfen.

Nur wenn es die Wetterlage zulässt, findet die Veranstaltung statt.

f) vorausgesetzt, dass:

Beispiel:

Vorausgesetzt, dass wir den Kredit von der Bank bekommen, werden wir mit dem Hausbau im März beginnen.

Vorausgesetzt, dass du deinen Fehler einsiehst, können wir wieder zusammenarbeiten.

Uneingeleiteter Konditionalsätze:

Uneingeleitete Konditionalsätze stehen immer vor dem Hauptsatz und werden oft mit der Verbform "sollte" eingeleitet.

Zudem steht die Verbform hier immer an **erster** Stelle.

Konditionalsätze: ©www.mein-lernen.at

Beispiele:

Sollte er es sich noch anders überlegen, wäre ich froh.

Schaffe ich es heute nicht mehr, gebe ich dir Bescheid.

Habe ich Lust, helfe ich dir vielleicht.

Reale/Irreale Bedingung:

a) Reale Bedingung:

Hier muss die Bedingung in der Tendenz (möglicherweise) **erfüllbar** sein.

Das Verb im Hauptsatz und im Nebensatz steht hier im Präsens Indikativ.

z.B. Wenn ich Lust habe, komme ich vorbei.

b) Irreale Bedingung in der Gegenwart:

Irreale Bedingungen implizieren, dass die Bedingung **nicht erfüllbar** ist.

Das Verb im Hauptsatz und im Nebensatz steht hier jeweils im Präsens Konjunktiv 2.

z.B. Wenn ich Lust hätte, käme ich vorbei.

c) Irreale Bedingung in der Vergangenheit:

Hier wurde die Bedingung in der **Vergangenheit nicht erfüllt** (ist also unumkehrbar).

Das Verb im Hauptsatz und im Nebensatz steht hier jeweils im Perfekt Konjunktiv 2.

z.B. Wenn ich Lust gehabt hätte, wäre ich vorbeigekommen.